



500 Jahre Salzbergwerk Berchtesgaden – Pfingst-Feste

## **Beitrag**

Die Vorfreude auf das Bergfest am 5. Juni 2017 in Berchtesgaden wächst. Die Spannung ist dieses Jahr schon deshalb besonders hoch, weil das Berchtesgadener Großereignis ganz im Zeichen des 500-jährigen Jubiläums des hiesigen Salzbergwerks steht. "Kirchen- und Festzug mit Zünften, Bergund Knappenkapellen, Bergmanns-, Schützen- sowie Feuerwehrvereinen aus der nahen und weiteren Region des Berchtesgadener Lands geben diesem außergewöhnlichen Geburtstag einen bunten und angemessenen Rahmen", unterstreicht Peter Botzleiner-Reber, Tourismuschef des Salzbergwerks Berchtesgaden, die Bedeutung der Veranstaltung am Pfingstmontag ab 9 Uhr. Einer der Höhepunkte der öffentlichen Feierlichkeiten ist der Festgottesdienst auf dem Schlossplatz um 10 Uhr mit Reinhard Kardinal Marx und anschließendem Festzug mit 2.500 Teilnehmern durch den Markt Berchtesgaden. Anlässlich dieses herausragenden Jubiläums, haben sich die Verantwortlichen im Salzbergwerk was ganz Besonderes einfallen lassen. Bei der traditionellen Festankündigung durch die Knappschaftskappelle werden erstmalig die Dürrnberger Schwerttänzer einen Tag vorher am Pfingstsonntag um 21 Uhr auf der Bühne am Schlossplatz in Berchtesgaden auftreten. In 12 aufeinanderfolgenden szenischen Gruppenbildern sind die wesentlichen, von 16 Tänzern aufgeführten Arbeitsvorgänge der Bergleute im Salzbergbau zu bestaunen. Der Dürrnberger Schwerttanz, 2011 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe erhoben, dauert ca. 45 Minuten und bietet ein Spektakel der besonderen Art. Schon ab 19 Uhr werden die Musikschule Berchtesgaden sowie anschließend die Markt- und Knappenkapelle für Stimmung auf dem Schlossplatz sorgen. Und die Berchtesgadener Gastronomie hält besondere Schmankerl für die Besucher bereit.

Foto: Dürrnberger Schwerttänzer bei einer Veranstaltung in Salzburg

Foto: Johann F. Schatteiner









## Kategorie

1. Allgemein

## **Schlagworte**

- 1. Berchtesgaden
- 2. Weitere Umgebung